



Valencia, © Dailytraveller.ro

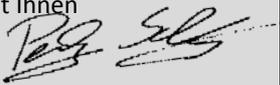
Liebe EFA-Studierende, KollegInnen, Alumni, liebe EFA-Interessierte,



auch im 37. Jahr unseres ältesten internationalen Studiengangs des Landes Bremen ist das Thema Auslandspartnerschaften weiter relevant.

Trotz des Brexit wurden mit South Wales und auch Leeds konkrete Verhandlungsergebnisse erzielt, sodass auch zukünftig an beiden Studienorten nicht die vollen UK-Gebühren gezahlt werden müssen – all work in progress. Wir freuen uns auf das EFA-Symposium am 22. und 23. November - mit neuem Konzept für die Abendveranstaltung.

Sonnige Frühlingstage wünscht Ihnen



## Rückblick

Traditionell fand auch im letzten Jahr das EFA Symposium, durch das aktuell 4. Semester des Studiengangs organisiert, am 30.11. und 01.12.2017 im Haus der Wissenschaft statt. Zum Thema „**Politik und Finanz-**

## märkte – Wie wirken sich politische Handlungen auf die Finanzmärkte aus?“

durften die Zuhörer informative und praxisnahe Vorträge vieler Vertreter der Wirtschafts- und Finanzbranche erleben. Zwischen diesen Vorträgen wurden zusätzlich Workshops von anwesenden Unternehmen durchgeführt, die den Studierenden und anderen Teilnehmern einen Einblick in das Terrain der Finanzen verschaffte. Die nachfolgende Podiumsdiskussion baute abschließend auf die Frage, ob die Politik schuld an der schwierigen Lage der Banken sei, auf.

Während der Abendveranstaltung in der Hochschule Bremen – der eindrucksvollen Dachetage und Terrasse und Ausblick über ganz Bremen im renovierten AB Gebäude am Neustadtswall – hatten die Studierenden die Möglichkeit sich mit den Vertretern der Unternehmen zu unterhalten und rundeten auf diese Weise ein erfolgreiches Symposium ab.

Organisationsteam, EFA 2

## EFA-Symposium 2018:

Donnerstag, 22. und Freitag, 23. November 2018

*save the date!*

**Aktuelle Herausforderungen im Finanz- und Rechnungswesen**

*Alumni-Empfang am Freitagabend*

## „Valencia: incredible, but true“

Im April haben die EFA-Studierenden spanischen Besuch in Empfang genommen. Prof. Dr. José Martí-Parreño trat die Reise von Valencia nach Bremen an, um uns die Universidad Europea de Valencia vorzustellen. In Planung ist, eine neue Double Degree Kooperation aufzubauen.

Neben Granada wäre Valencia die zweite spanische Stadt, in der die EFA-Studierenden ihr einjähriges Auslandsstudium absolvieren können. Jedoch mit einem kleinen Unterschied: in Valencia ist die Unterrichtssprache Englisch. Unter dem Leitspruch „Valencia – incredible, but true“ zeigte Prof. Dr. Martí-Parreño Videos von seiner Heimatstadt und informierte

die Zuhörer über die kulturelle Vielfalt. Die zentrale Lage der Universität und die Strände stachen besonders bei den Studierenden ins Auge.

Noch sind einige bürokratische und organisatorische Hürden zu überspringen, aber da beide Seiten Interesse am Aufbau einer Kooperation haben, hoffen wir, dass die ersten Studierenden baldmöglichst Valencia als möglichen Auslandsstandort mit in der Auswahl haben.

### Eindrücke aus dem 1. Semester

Dieser Abschnitt des Newsletters richtet sich insbesondere an all diejenigen, die auf der Suche nach einem Studienplatz sind und den Studiengang European Finance & Accounting in Betracht ziehen

Dafür hat sich das Organisationsteam unter den EFA 2 Studierenden umgehört und ein paar Erfahrungen bzw. Eindrücke des ersten Semesters an der HS Bremen hier am Standort der Werderstraße zusammengetragen:

„Ich habe direkt nach meinem Abitur angefangen EFA zu studieren und somit war der Einstieg schon recht schwer. Viele meiner Kommilitonen haben schon eine Ausbildung abgeschlossen oder waren zumindest auf einem Wirtschaftsgymnasium. Ich komme von einem

allgemeinbildenden Gymnasium, wodurch viele Begrifflichkeiten in den Vorlesungen noch komplett unbekannt für mich waren. Nichtsdestotrotz gefielen mir die Inhalte der Module sehr, sodass das selbständige Nachholen mir nicht so schwer fiel. Jetzt im zweiten Semester verstehe ich vieles besser und kann sagen, dass man es auch ohne Ausbildung schaffen kann.“

*Jule Manske, EFA 2*

„Das erste Semester war definitiv eine Herausforderung für mich. Im Gegensatz zu Jule habe ich nach der Schule erst eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen, was aber kein Garant für Erfolg hier ist.

Die Ausbildung hat mir zwar in Fächern wie dem internen Rechnungswesen oder der nationalen Rechnungslegung einen großen Vorteil verschafft, da ich die Grundlagen nicht erst erlernen musste wie viele meiner Kommilitonen.

Jedoch musste ich in z.B. Statistik feststellen, dass mein letzter Matheunterricht fast vier Jahre her ist und ich zu den frisch gebackenen Abiturienten aufschließen muss. Aber mit etwas Fleiß und Engagement ist das zu schaffen; was sich auch auf den gesamten Studiengang beziehen lässt.

Insgesamt war das erste und soweit auch das zweite Semester äußerst spannend und absolut empfehlenswert. Mit genügend Interesse und Spaß an der Materie ebenso gut zu bewältigen.“

*Tjaerk Laut, EFA 2*

### Ausblick

Mit großer Freude können wir verkünden, dass das diesjährige **EFA-Symposium am 22. und 23. November 2018**, wie gehabt, im Haus der Wissenschaft stattfinden wird. Das maßgebende Thema an diesen zwei Tagen lautet: **„Aktuelle Herausforderungen im Finanz- und Rechnungswesen“**. Das Motto dieses Symposiums wurde bewusst etwas weiter gefasst, um Unternehmen individuellere Vorschläge zum Thema ihres Vortrages machen lassen zu können. So dürfen wir uns bereits über die ersten Zusagen freuen und hoffen auf ein ereignisreiches Symposium 2018.

Die heiß ersehnte Abendveranstaltung am Freitag, zur Abrundung der zwei Tage findet diesmal in der Tanzschule Cordero López statt



*Organisationsteam 2018, EFA 2*